Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Frauen und über Frauen.

Mit den Frauen ergeht's einem wie mit der Philosophie. Man erkennt erst, daß man sie gründlich studiert hat, wenn man beginnt, sie nicht mehr zu begreifen.

Marie Anne de Bovet.

* * *

Wer den Genuß des Lebens aus dem Vollen schöpfen will, darf sich nicht in kleiner Münze ausgeben.

Frieda von Bülow.

Briefkasten der Redaktion

A. 2. An Ihnen ist es, dem jungen Menschenkind diejenigen harmlosen Vergnügungen zu bieten, die für sein Alter, seinen Bildungsgrad, sein Temperament und seine gesellschaftlichen Verhältnisse passen. Wo besonders günstige Bedingungen vorhanden sind, da ist es ohne besondere Mühe möglich, das Mädchen bis zum 17. und 18. Jahre als fröhliches und harmloses lebenslustiges Kind zu erhalten. In dieser Zuversicht wiegen sich aber viele Eltern ein, währenddem ihr Kind ihnen innerlich schon längst unvermerkt aus den Händen geglitten ist. Und zwar läßt sich diese verhängnisvolle Thatsache sehr oft konstatieren bei einzig geliebenen Kindern oder bei den jüngsten aus einer großen Geschwisterzahl. Das „Kind" wird noch als vollständig harmloses Kind betrachtet und mit stolzer Genugthuung als solches behandelt, währenddem es innerlich das „Kind" schon längstens so gründlich abgestreift hat, daß die Eltern wie vom Blitze getroffen dastehen würden, wenn sie Gelegenheit hätten, plötzlich einen vollen Einblick zu bekommen in ihres vermeintlich noch so unwissenden und blumenhaften Lieblings Denken, Empfinden und Streben. Es müßte ein furchtbarer Schlag sein, plötzlich einzusehen, wie wenig sie das Kind verstanden und wie grundfalsch sie dasselbe beurteilt und behandelt haben. Sie müßten sich sofort darüber klar werden, daß des Kindes Wertschätzung der ihrer Aufgabe nicht gewachsenen Eltern, daß seine Achtung und sein Vertrauen zu seinen Erzeugern auch längst schon geschwunden sein müsse. Müttern, welche die Erziehungsfrage nicht zu ihrem Studium machen, die sich nicht innerlich gedrungen fühlen, die Eigenart ihres Kindes zu studieren, um dessen Behandlung mit seinen leiblichen und seelischen Bedürfnissen in Einklang zu bringen, passiert dieser folgenschwere Irrtum sehr leicht. Wohl dann den Eltern und dem unverständenen Kinde, wenn das letztere nicht unpassenden Anschluß findet, wenn es nicht schlimmem Einfluß preisgegeben ist. Unbefangene, fremde Augen erfassen den Thatbestand, das ungesunde Verhältnis oft mit einem einzigen Blicke; aber keiner will in solchem Falle es auf sich nehmen, den blinden Eltern die Binde von den Augen zu ziehen. Verwandte und Freunde wollen die guten Beziehungen nicht gerne riskieren, und Fremde fühlen sich nicht berufen, dies zu thun, und darin liegt eben das Verhängnisvolle. Der Riß, der das Kind innerlich von den Eltern trennt, klafft immer weiter, und die leibliche und seelische Gefährde, welche das unbehütete, junge Menschenkind läuft, wird immer größer und intensiver, bis er nicht zu überbrücken ist. Je mehr das Kind von Ihrer eigenen Art verschieden ist, je weniger Sie also dessen Wesen zu verstehen und zu beurteilen vermögen, um so mehr ist es Ihre Pflicht, sich über den Fall des eingehendsten zu belehren und belehren zu lassen. Eine vertrauliche Aussprache mit den verschiedenen früheren Klassenlehrern würde Ihnen ohne Zweifel wertvolles Material bieten. — Im übrigen ist denn doch noch zu bedenken, daß der Tochter Eigenart unter Umständen wohl ebenso viel Berechtigung haben kann, als Sie für die Ihrige in Anspruch nehmen. Die Tochter kann ja ganz anders sein, als Sie selbst es sind, ohne daß damit bewiesen ist, daß sie deshalb weniger recht und gut sei.

Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, der ranzig wird und dem Gesichte einen glänzenden Schein verleiht, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon,** den **Puder** und die **Seife Simon,** welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. **J. Simon,** Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 715 X) [79

Allen an Skrofeln u. Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen", in den Apotheken. [146
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Schwächliche Kinder.

Herr **Dr. Fust,** Stabsarzt, in **Posen** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen hatte bei meinem **durch Keuchhusten** arg heruntergekommenen Kinde einen **geradezu verblüffenden Erfolg.** Die Eßlust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende." Depots in allen Apotheken. [1075

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Für ein ruhiges, junges Mädchen von gutem Charakter, das im Nähen und anderen Handarbeiten geübt ist, wird bei gebildeten Leuten eine leichtere Stelle gesucht, ihrer Gesundheit wegen am liebsten auf dem Lande. Näheres ist zu erfragen bei Frl. ***Locher, St. Gallen,*** *Rorschacherstrasse 15.* [174

Auf April sucht eine guterzogene Tochter Stelle in einem guten Hause. Sie versteht das Weissnähen und Flicken und weiss eine einfache bürgerliche Küche zu führen. Die Suchende ist treu und zuverlässig, und da sie an tüchtige Arbeit gewöhnt ist, so macht sie auch Anspruch auf guten Lohn und auf anständige Behandlung. Im übrigen ist sie bescheiden und anspruchslos, und sie würde es sich angelegen sein lassen, ihre Herrschaft bestmöglichst zu befriedigen. [FV175

Nur gut empfohlene

Haushälterin,

Antritt per 1. April, nach Zürich gesucht. Familie: Witwer mit 4 Kindern von 8—15 Jahren. Dieselbe muss allein einfach gutes, bürgerliches Haus (vier Zimmer und Zubehör) und Küche besorgen und soll auch flicken können.

Offerten unter Chiffre HZ 144 besorgt die Expedition. [144

Zur Vorbereitung auf ihre häusliche Wirksamkeit und auf ihren wichtigen Frauen- und Mutterberuf findet ein im Brautstande sich befindendes Fräulein Aufnahme bei einer gebildeten, ihrer Aufgabe in besonderer Weise gewachsenen, alten Dame zu kürzerm oder längerm Aufenthalt. Gefl. Offerten sind zur Uebermittlung an die Expedition dieses Blattes zu richten unter Chiffre FV 2583. [FV 2583

Lehrtochter gesucht.

Nach St. Gallen wird zu tüchtiger **Damenschneiderin** eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung** gesucht. Kost und Logis im Hause. Gefl. Offerten unter **X610G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [160

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt [2165
Verdauungsstörungen.
Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.
Depots in den Apotheken.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Erster Frühlingskurs 23. März bis 30. Juni. 250—350 Fr. **Zweiter Frühlingskurs** 17. April bis 30. Juni. 200—300 Fr. — **Sommerkurs** 9. Juli bis 16. Oktober. 300—400 Fr. Prospekte stehen zu Diensten. (OH 3347)
168] **Christen,** Marktgasse 30, **Bern.**

Ville de Neuchâtel (Suisse).

École supérieure des jeunes Demoiselles.

Section littéraire.

Langues et littératures française, allemande, italienne, anglaise. Histoire générale, Histoire de l'art. Géographie. Sciences naturelles. Hygiène, Mathématiques, Psychologie, Dessin, Peinture, Musique etc.

Section commerciale.

Comptabilité commerciale. Géographie commerciale. Sténographie, Calligraphie, Machine à écrire. Législation commerciale. Langues française, allemande, italienne, anglaise.

Classes spéciales de français pour jeunes Demoiselles de langue étrangère.

Deux degrés. — Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, géographie. — Langues allemande, italienne, anglaise. — Mathématiques. — Dessins etc.

Cours spéclaut de français pendant les Vacances d'été. [169

Ouverture de l'anné scolaire 1900—1901 le Mardi 17. Avril 1900.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au **Directeur**
(H 1008 N) ***Dr J. Paris.***

Pension pour jeunes filles allemandes

Lignières (Neuchâtel)

Enseignement soigné de la langue française. — Ouvrages à l'aiguille en tous genres. — Vie de famille. — Soins affectueux. (H 614 N)

Climat salubre. — Prix modéré.

S'adresser à Monsieur Chiffelle Krieg à LIGNIÈRES.

Références à disposition. [100

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** und **kaufmännische Fächer.** Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor
136] (Hc 1689 L) **L. Schmutz-Moccand.**

Gesucht nach Genf:

in eine zahlreiche Familie eine ***Köchin.*** *Guter Lohn. Sich melden:* ***Croisette 4, Genf.*** [166

Gesucht:

in einen Laden eine tüchtige, wenn möglich selbständige ***Schneiderin*** *per sofort. Guter Lohn wird zugesichert. Anmeldung bei der Expedition d. Bl.* [158

Modegeschäft

best renommiertes, Hauptlage der **Stadt St. Gallen,** mit prima Kundschaft, ist aus Gesundheitsrücksichten sofort billig zu verkaufen; kleines Kapital erforderlich. Für strebsame Uebernehmerin gesicherte Existenz. Gefl. Offerten unter Chiffre HNJ 161 befördert die Expedition dieses Blattes. [161

Au pair.

Für eine 19jährige, gebildete Tochter aus Neuchâtel wird zum September ein Pensionat oder eine Familie gesucht, wo sie gut kochen lernen könnte. Dafür würde sie französische Stunden geben oder sich im Haushalte nützlich machen. Offerten an

Mr. L. Gacon [138
Bellevaux 19, Neuchâtel.

Pensionnat de Demoiselles

Mont-Fleuri, Lausanne

Mme Briod.

Instruction et éducation très soignées. Pour renseignements s'adresser à Mme **Sonderegger-Bänziger,** Mme **Bänziger** (Rosenbergstrasse) et Mme **Scheitlin-Kuhn, St-Gall.** (H 1670 L) [135

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [49

Pensionnat pour Demoiselles

désirant se perfectionner dans les langues et les diverses branches d'une bonne éducation Excellentes recommandations.
Prospectus. [73
Melles Lassueur, Morges am Genfersee.

Pension für junge Töchter

Mmes Cosandier

Landeron — Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch und Musik. Handarbeiten. Einführung in die Hausgeschäfte. Gute Pflege. Familienleben. Prospekt und Referenzen. [96

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle bei Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [106

Töchter-Pensionat

Auvernier, Neuchâtel

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospektus durch [88

Melle Schenker.

M. et Mme Bridel, à Genève

reçoivent dans leur famille quelques jeunes filles désireuses d'apprendre les français. [125

Adresse: **M. Louis Bridel,** professeur à l'Université, Croisette 4, Genève.

Familien-Pensionat

Lausanne. [51

Vorteilhafte Gelegenheit für Gesundheit und Erziehung, gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik, Handarbeiten etc. Schöne, freie Lage, beste Referenzen, mässige Preise.

Melle Marquis, Chailly s. Lausanne.

PENSION

für junge Mädchen.

In einer achtbaren französischen Familie nähme man eine gewisse Anzahl junge Mädchen, welche die Sprache, die Musik etc. etc. zu erlernen wünschen, auf.

Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 921 L) [84

Mr. et Mme. Treyvaud

Villa „Aurore", **Morges.**

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [127

Vaucher, Lehrer, **Verrières.**

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacqs. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private ½-stückweise, 30–35 Meter haltend, **prima Qualitäten** zu **billigsten Engros-Preisen.** Man verlange vertrauensvoll von diesem **Special-Geschäft** die **Muster,** welche franko zu Diensten. [2610

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

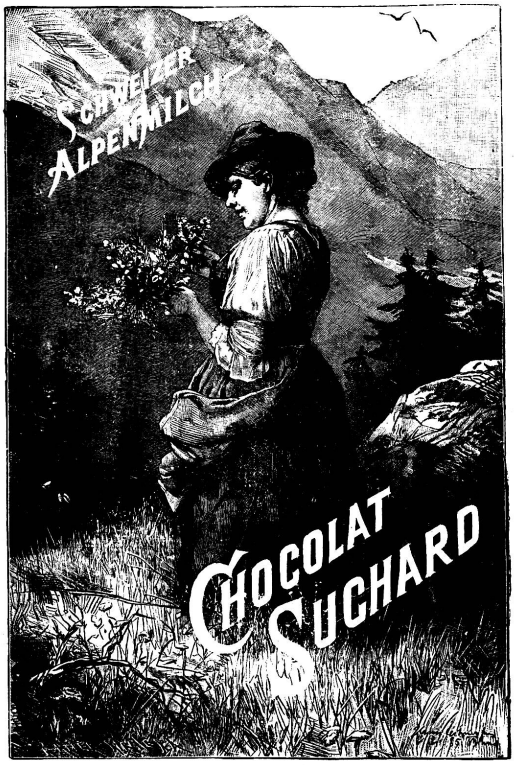
Institut Grünau, Bern

1867 gegründet durch A. Looser-Boesch 1867.

Beginn eines neuen Jahreskurses nach Ostern. Gründlicher Unterricht. Vorbereitung für den Handel, zum Eintritt in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Sorgfältige Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Abhärtung. Weite Spielplätze. Specielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche in die Umgebung Berns.

Prospekte und Referenzen durch

118] **Dr. H. Looser.**



[2266

Frauenarbeitsschule in Neuenburg.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 17. April** nächsthin und wird durch den Unterricht im **Weissnähen, Verstechen, Flicken** und **Stopfen** eröffnet. Die Dauer dieses Kurses beträgt ein Vierteljahr. Darauf folgt der Unterricht im **Maschinennähen** (ein Vierteljahr) und im **Kleidermachen** (4 Monate). Das vollständige Programm umfasst also ein ganzes Schuljahr. Am Schlusse desselben können die Schülerinnen, die sich durch Fleiss und tüchtige Kenntnisse ausgezeichnet haben, ein **Diplom** erlangen. — Vorzügliche Gelegenheit für junge Töchter aus der deutschen Schweiz, die französische Sprache zu erlernen und sich gleichzeitig gründlich in den Fächern des Frauenarbeitsunterrichtes auszubilden. — Auch wird Unterricht im **Glätten, Weissstricken, Kochen** und **Haushaltung** erteilt. (H 866 N) [139

Für nähere Auskunft, sowie für das Programm der einzelnen Fächer beliebe man sich an **F. A. Piaget,** Direktor der Primarschulen in Neuenburg, zu wenden.

Gesundheits-Bottinen

(✠ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle **gestrickt.** Für gesunde und **kranke** Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [2752

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.

Laufenburg.

ist die beste. [2311

Töchter-Pensionat

Melles Morard à Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz). [101

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Mälen etc. Praktische u. sorgfältige Erziehung. Reizende Lage, überaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt.

Des jeunes filles peuvent apprendre le français chez M. Marchand, maitre secondaire, Tramelan. Vie de famille. Piano et anglais, si on le désire. [55

Références: M. G. Daetwyler, Arbon; U. Weilemann, Stadel, près Wiesendangen; Rossel, conseiller national, Berne.

Prix frs. 60. — par mois.

Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, waldreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch-Kranke in beschränkter Zahl auf. **Alkohol- und Morphium-Entziehungskuren.** (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)

Offerten unter Chiffre **Zag E 37** an **Rudolf Mosse, Bern.** [114

Pensionnat de Demoiselles

Jeanneret-Humbert

(Villa la Violette) [53

BEVAIX, Neuchâtel.

Excellentes et nombreuses références de parents des élèves. Prospectus gratis.

Pension pour jeunes filles

Genève, 311 Rue de Chêne

Français, Anglais, Italien, Musique, Peinture, Cours de cuisine etc. [99

S'adresser à **M. Mottu,** institutrice.

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21

Neuchâtel

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. [108

Praktischer Ersatz für Corsets.

Waschbar, seit Jahren bewährt, ärztlich empfohlen.

Preis 8 Fr. und 12 Fr.

„ für Töchter 6 „

Wessner-Baumann

ST. GALLEN. [88

Zur Aufklärung!

Liebig's Fleisch-Extrakt ist reine, konzentrierteste **Fleischbrühe**, welche alle Bestandteile einer solchen rein und unverändert enthält.

Liebig's Fleisch-Extrakt wird aus bestem Ochsenfleisch nach dem Verfahren hergestellt, welches der grosse Chemiker **Justus von Liebig** für unsere Fabrikation ausgearbeitet hat.

Liebig's Fleisch-Extrakt wird wegen seines grossartigen Erfolges jetzt vielfach durch Surrogate und minderwertige Fleisch-Extrakte zu ersetzen versucht.

Die sogenannten **Suppenwürzen** werden **nicht** aus **Fleisch** bereitet, sie geben folglich **nicht Fleisch**brühe, wie **Liebig's Fleisch-Extrakt**, und können zur Fleischbrühe nur als Zuthat, als Ersatz für Suppenkraut, Gewürz und Salz dienen.

Die unter allerhand **Phantasienamen** neuerdings angepriesenen **Fleisch-Extrakte**, welche angeblich sämtliche Nährstoffe des Fleisches enthalten sollen, sind im geraden Gegensatze zu dieser Reklamebehauptung mit viel Kochsalz und Wasser verdünnte, dann mit etwas (chemisch zersetzter) Eiweisssubstanz wieder dick gemachte Präparate, welche nur wenig über 50 Prozent Fleisch-Extrakt, und zwar ungenannten Ursprungs, enthalten.

Liebig's Fleisch-Extrakt ist von solchen Surrogaten leicht zu unterscheiden, da es allein den Namenszug J. v. Liebig (in blauer Schrift) trägt, dessen Führung nur uns von unserm berühmten Mitbegründer und langjährigen wissenschaftlichen Leiter verliehen worden ist.

Compagnie Liebig.

171]

Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900

graue oder rote Haare echt blond, braun oder schwarz färbend. Völlig unschädl Jahrelang brauchbar. Stück 4 Fr.

durch **C. Nagel, Zürich I.**
Gerechtigkeitsgasse 11. [48

Sehr bewährt

haben sich als **Tag-** und **Sport-Hemden** für **Herren** meine

Porösen Santé-Hemden

welche in weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard
Chemiserie
48 Neugasse 48
ST. GALLEN. [176

Sämtliche Artikel zur
Damenschusterei
bezieht man am billigsten bei
A. Minder, Lederhandlung,
Huttwil (Bern).
Auf Verlangen Special-Preisliste gratis und franko. (H 133 Y) [33

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule

Villa **Mont-Choisi**, Neuchâtel. [54

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu erlernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospectus und Referenzen stehen zu Diensten.

[2517

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Matt-** und **Glanzbügeln**, daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **kalt, warm** oder **kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu **20 Cts.** in allen Kolonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.
Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), **Ulm a/D.**

Milchmehl „GALACTINA"

Unübertroffen leicht verdaulich und **von höchstem Nährstoffgehalt.** Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. **19jähriger Erfolg.**

Schweiz. Kindermehl-Fabrik
(H 664 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [122
Ueberall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezerei-Handlungen.

Du sollst nicht heiraten.

Unübertrefflicher Schwank für 7 Damen.
Verlag J. Wirz, Grüningen (Kt. Zürich). [69

F. Henne

Schmiedgasse 6 und 10
ST. GALLEN

empfiehlt fortwährend **sämtliche frische Gemüse**, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Randich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [2746

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [2637

(H 7624 J) [2658

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [2429
Peters & Co., Zürich V, Eidmattstr. 57.

Verlangen Sie die Muster der [91
aussergewöhnlich schönen
Sortimente

Schwarze Kleiderstoffe

Billige Preise.

Zürich Limmatquai 52 **Max Wirth**

Kaufm. Töchter-Institut Konstanz.

Am **19. April** beginnt der **Sommerkurs.** Anerkannt vorzügliche Ausbildung fürs Comptoir, Stenographie, eventuell fremde Sprachen. [120
Prospekt etc. durch den Direktor **J. Kaiser.**

Knaben-Institut

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, die im Hause stets gesprochen werden. — Individueller Unterricht. Kaufmännische Fächer. Prospekte durch

116] Professor **S. J. Christen.**

Lausanne

Villa „ERICA".

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. Adresse: Mlle Künzli. [71

Kinderheim „Grossmatt"

im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr Dr. **Hürlimann,** Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee.
2306] **J. Nussbaumer-Iten,** Lehrer, Propr.

Lösl. Frühstück-Suppen
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Zu haben in allen Spezerei- u. Delikatessen-Geschäften. [162

NB. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Schindlers Patent-Büstenhalter ✠ 6264 [2427
Patent-Reform-Korsett Khiva ✠ 16500
sind allseitig als **Atmung** fördernde Korsetts anerkannt. Von grösstem vorzügliche, die gesundheitlichem Nutzen, eignen sich zu jeder **Toilette** sowohl für Strasse und Sport auf diesem Gebiete gibt es wie für Haus und Gesellschaft. **Etwas Vollkommeneres** nicht, daher werden unsere Korsetts v. vielen ärztl. Autoritäten als einziger wirkl. Ersatz für das gewöhnl. Korsett empfohlen. Hunderte v. Anerkennungsschreiben v. Aerzten u. Damen liegen vor.
Generalvertreter für die Schweiz: **Peters & Co., Zürich V,** Eidmattstr. 57.
Prospekte gratis. **Versand für Artikel der Gesundheitspflege.** Engros-Versand.
In **St. Gallen** Depot bei **Frau P. Krähenbühl,** Gallusstr. 41.

Augenentzündung, Magenkatarrh.

2345] Ich kann Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von **Augenentzündung, Röte** der **Augen, Magenkatarrh, Magenweh, Mattigkeit** und **Schwindel** vollkommen befreit worden bin. Meine **Augen** sind jetzt ganz klar und morgens nicht mehr verklebt. Ich danke Ihnen tausendmal für Ihre Hülfe; wenn mir wieder etwas fehlt oder jemand aus unserer Familie krank wird, werde ich mich sofort an Sie wenden. Rüttenen bei Solothurn, 31. Dez. 1897. Frau Thurnherr-Widmer. Die Echtheit der Unterschrift der Frau Thurnherr test. Solothurn D. u. s. Oberamt Solothurn und Läbern. Der Oberamtmann: J. Rudolf. Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstrasse 405, **Glarus"**

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176

Pensionat.

Einige junge Mädchen würden noch guten Empfang finden in einem kleinen, guten Pensionate in Lausanne. Mässige Preise. Mme. **Amrein-Troller,** Gletschergarten, **Luzern,** ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben. (H 532 L) [42

Familien-Pensionat für Töchter

Villa Attica, Lausanne.

21. Jahr. Sorgfältiger Unterricht in allen Fächern. Mesdames **Glas-Chollet.** [72

Institut für junge Mädchen

Direktion: Frau Pfr. Berchtold-Frey
Villa Obstgarten
Obstgartenstrasse 2, **Zürich IV.**
Ausgezeichneter Unterricht in den modernen Sprachen, sowie in den wissenschaftlichen Fächern. Musik, Gesang. Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Brand- und Chromomalerei. Holzschnitzerei. Weiss- und Buntsticken. Nützliche und feine Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prächtige, gesunde Lage. grosser, schattiger Garten. [58
Prospekte und beste Referenzen.

Töchter-Institut „Biene"

Rorschach.

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs, Gesundheitslehre. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. [83

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.
Zag G 301 [167

Okic's Wörishofener Tormentill-Creme.

Unbedingt sicheres Mittel **zur Verschönerung des Teints;** für **alle Wunden,** Wundsein der Kinder, Hautunreinigkeiten, **Ausschläge, spröde, aufgesprungene Haut** und **Lippen, Frostbeulen** etc.
Bietet **sichern Schutz** gegen die schädlichen Einflüsse rauher Witterung auf Haut und Teint und kann deshalb Personen mit zarter oder spröder und krankhaft empfindsamer Haut, sowie auch jenen, die von **Frostbeulen** (Wintergfrist) geplagt werden, nicht dringend genug empfohlen werden.
Schmerzt und brennt **nicht,** wenn auf Wunden gebracht, **kühlt, heilt sofort.** Garantiert absolut **unschädlich.** [2697
Preis Fr. 1. 20 per Topf; erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Generalvertreter: **F. Reinger-Bruder, Basel.**

Je länger je lieber

VORWERK

bevorzugen unsere Damen die Vorwerk'schen Fabrikate, weil dieselben elegant und von vorzüglicher Qualität sind:

Vorwerk's Velour-Schutzborde gestempelt „Vorwerk" für Haus- und Strassenkleider,

Vorwerk's Mohair-Borde gestempelt „Vorwerk Primissima" für Promenaden- und Gesellschaftskleider,

Vorwerk's Velutina reich mit Sammet-Stoss ausgestattet, für elegante Toiletten.

Jedes bessere Geschäft führt diese 3 Qualitäten.

(H. 4. 8378) 2722]

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINR HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkranke. Ein herrliches Cacaofrühstück. [129

Nur echt: In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

15 Die **PATE ÉPILATOIRE DUSSER** zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: *50 Jähriger Erfolg.* (Für das Kinn, 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. frco gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE** (20f). DUSSER, 1, R. J.-J.-Rousseau, Paris. (H 1961 L)